

Das Motivationsschreiben

Zusätzlich zum Bewerbungsanschreiben verlangen einige Unternehmen ein Motivationsschreiben. In der Regel folgt es auf Anschreiben und Lebenslauf und wird daher auch oft als „3. Seite“ bezeichnet. Das Motivationsschreiben ist einer der aussagekräftigsten und kreativsten Teile einer Bewerbung. Du stellst ausführlich dar, warum gerade DU die richtige Person für die ausgeschriebene Stelle bist. Im Folgenden erfährst du, wie ein sinnvoller Aufbau deines Motivationsschreibens aussehen könnte und welche Tipps du außerdem beachten solltest.



Das Motivationsschreiben in 6 Schritten

Eine Gliederung durch Überschriften ist nicht zwingend notwendig, aber empfehlenswert, da sie der Übersichtlichkeit dienen und die Aufmerksamkeit auf deine Bewerbung ziehen können.

Aufbau:

Ü	Warum ich mich für eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik entschieden habe.
1.	Sehr geehrte Frau Schmidt,
2.	Einleitung
Ü	Zu meiner Person
3.	Hauptteil
Ü	Meine ersten praktischen Erfahrungen
3.	Hauptteil
4.	Schlussteil
5.	Mit freundlichen Grüßen
6.	<i>P. Klinge</i>

Erklärung:

1. Recherchiere die zuständige Ansprechperson, damit klar ist, an wen sich das Motivationsschreiben richtet.
2. Die Einleitung soll zum Weiterlesen anregen. Mache klar, für welche Stelle du dich interessierst und warum du für dieses Unternehmen arbeiten möchtest.
3. Im Hauptteil erklärst du, warum DU die richtige Person für die Stelle bist. Schildere deine fachlichen Kenntnisse, erworbenen Fähigkeiten, Qualifikationen, Soft Skills (persönliche Stärken) und Erfahrungen aus Schule, Freizeit, Hobby oder persönlichem Engagement. Liste aber nicht alles auf, sondern wähle sorgsam aus, was am besten zu der Stelle passt.
4. Schließe dein Schreiben mit einem netten Hinweis auf den nächsten Bewerbungsschritt ab. („Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich“).
5. Verabschiede dich „Mit freundlichen Grüßen“ und beachte, dass danach kein Komma gesetzt wird.
6. Unterschreibe handschriftlich. Bei einer Online-Bewerbung genügt auch eine getippte oder eingescannte Unterschrift.

Zusätzliche Tipps für deinen Erfolg:

- Verwende die gleiche Schriftart wie im Anschreiben und Lebenslauf. So wirkt deine Bewerbung wie aus einem Guss.
- Formuliere knapp und präzise. So erreichst du eine hohe Informationsdichte.
- Nimm Bezug auf die Anforderungen in der Stellenanzeige und vermeide eine bloße Aufzählung deiner Stärken.
- Lass den Text am Ende Korrektur lesen. So vermeidest du Rechtschreib- und Grammatikfehler.

Hausaufgabe: Motivationsschreiben verfassen

Verfasse ein überzeugendes Motivationsschreiben zu einem Stellenangebot, das dich interessiert. Viele Stellenanzeigen findest du z. B. hier: www.azubiyo.de/stellenmarkt

Weitere Infos zum Motivationsschreiben gibt's unter: www.azubiyo.de/bewerbung/motivationsschreiben